

ORIGINALANLEITUNG

Diese Anleitung gilt für alle Ausführungen des ILMO 2 40 WT, unbeachtlich ihrer Kupplungs- und Drehzahlvarianten.

INHALT

1. Vorbemerkungen	7	3. Verwendung und Wartung	11
1. 1. Anwendungsbereich	7	3. 1. Auf- und Abfahren des Rollladens	11
1. 2. Haftung	7	3. 2. Hinderniserkennung	11
2. Installation	8	3. 3. Festfrierschutz	12
2. 1. Montage	8	4. Tipps und Empfehlungen für die Anwendung	12
2. 2. Verkabelung	9	5. Technische Daten	12
2. 3. Inbetriebnahme	10		
2. 4. Tipps und Empfehlungen für die Installation	10		

Der Antrieb ILMO 2 40 WT bedarf keiner Einstellungen: Er ist nach dem Anschließen sofort betriebsbereit.

Die Endlageneinstellungen des ILMO 2 40 WT erfolgen automatisch.

Der Antrieb ILMO 2 40 WT kann sowohl rechts als auch links montiert werden. Er wird mit einem Endlagenschalter oder Grenztaster angesteuert.

Der Antrieb ILMO 2 40 WT verfügt über:

- Eine Hinderniserkennung, die im Falle von Hindernissen Beschädigungen des Rollladenpanzers beim Herunterfahren verhindert;
- Einen Festfrierschutz, der beim Festfrieren des Rollladens Beschädigungen des Rollladenpanzers beim Hochfahren verhindert.

1. VORBEMERKUNGEN

1. 1. ANWENDUNGSBEREICH

Der Antrieb ilmo 2 40 wurde entwickelt für den Antrieb von Rollläden aller Art, die über Wellenverbinder und Anschlagvorrichtungen verfügen und mindestens eine der folgenden Bedingungen erfüllen:

- Der Rollladen wird über einen Schalter ohne Verriegelungseinrichtung gesteuert (siehe anliegende Sicherheitshinweise);
- Im ausgefahrenen Zustand befinden sich alle Teile des Rollladens in einer Höhe von mindestens 2,50 m über dem Boden oder einer sonstigen ständig zugänglichen Ebene;
- Der Rollladenpanzer kann mit einer Kraft von 150 N am Abschlussprofil um 4 cm angehoben werden, wenn dieses 16 cm über der ganz ausgefahrenen Position steht.

Wenn der Rollladen mit durchbrochenen Lamellen ausgerüstet ist, müssen die Öffnungen so bemessen sein, dass ein Messstift mit 5 mm Durchmesser nicht mehr hindurchpasst.

1. 2. HAFTUNG

Lesen Sie bitte diese Installationsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie den Antrieb ILMO 2 40 WT montieren und in Betrieb nehmen. Beachten Sie außer den Anweisungen in dieser Anleitung auch die detaillierten Hinweise im beiliegenden Dokument **Sicherheitshinweise**.

Die Installation des Antriebs ILMO 2 40 WT muss von einem Fachmann für Gebäudeautomation unter Einhaltung der Anweisungen von Somfy und der am Ort der Inbetriebnahme geltenden Vorschriften vorgenommen werden.

Jede Nutzung des Antriebs ILMO 2 40 WT zu Zwecken, die über den im vorliegenden Dokument beschriebenen Anwendungsbereich hinausgehen, ist untersagt. Jede Missachtung dieser sowie aller anderen in dieser Anleitung und im beiliegenden Dokument **Sicherheitshinweise** enthaltenen Anweisungen führt zum Ausschluss jeglicher Haftung und Gewährleistungsansprüche durch Somfy.

Der Installateur hat seine Kunden auf die Nutzungs- und Wartungsbedingungen des Antriebs ILMO 2 40 WT hinzuweisen und ihnen diese sowie das beiliegende Dokument **Sicherheitshinweise** nach Abschluss der Installation des Antriebs auszuhändigen. Wartungs- und Reparaturarbeiten für den Antrieb ILMO 2 40 WT dürfen ausschließlich von Fachleuten für Gebäudeautomation ausgeführt werden.

Für Fragen zur Installation des Antriebs ILMO 2 40 WT und weiterführenden Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Somfy-Ansprechpartner, oder besuchen Sie unsere Website www.somfy.com.



Sicherheitshinweis!



Achtung!



Information

2. INSTALLATION

-  Die folgenden Anweisungen sind vom Fachmann, der die Installation des Antriebs ILMO 2 40 WT ausführt, **unbedingt** zu beachten.
-  Lassen Sie den Antrieb niemals fallen, bewahren Sie ihn vor Erschütterungen, bohren Sie ihn nicht an und tauchen Sie ihn nicht in Flüssigkeiten.
-  Installieren Sie für jeden Antrieb eine eigene Bedieneinheit.
-  Schließen Sie niemals zwei verschiedene Funksender an ein und denselben Motor an.

2. 1. MONTAGE

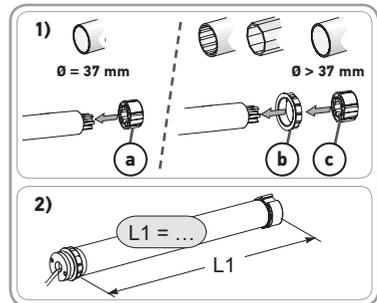
-  Überprüfen Sie die Belastbarkeit des Rollladens und seines Zubehörs.
 -  Um eine Beschädigung des Rollladens und/oder des Somfy-Produktes auszuschließen, vergewissern Sie sich bitte, dass der verwendete Antrieb für die betreffende Rollladengröße geeignet ist.
-  Für weitere Informationen zur Kompatibilität des Antriebs mit dem Rollladen und dessen Zubehör wenden Sie sich bitte an den Rollladen-Hersteller oder an Somfy.

2. 1. 1. Vorbereitung des Antriebs

-  Darauf achten, dass der Innendurchmesser der Welle mindestens 37 mm beträgt.

- 1) Bringen Sie die erforderlichen Zubehörteile zur Montage des Antriebs an der Welle an:
 - Entweder nur den Mitnehmer **a** am Antrieb.
 - Oder den Adapter **b** und den Mitnehmer **c** am Antrieb.

- 2) Messen Sie die Länge (L1) zwischen dem Innenrand des Antriebskopfes und dem äußersten Ende des Mitnehmers.

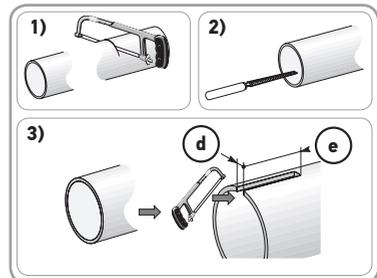


2. 1. 2. Vorbereitung der Welle

-  Installieren Sie den Antrieb ILMO 2 40 WT in einer Welle mit einer Wandstärke von mindestens 0,5 mm und einer glatten Innenfläche (keine Schweißnähte, Verformungen oder Biegungen auf der Innenseite der Welle).

- 1) Schneiden Sie die Welle auf die gewünschte Länge zu.
- 2) Entgraten Sie die Welle und entfernen Sie die Späne.
- 3) Versehen Sie die Präzisionsrohre, unter Berücksichtigung folgender Maße, mit einer Ausklinkung:

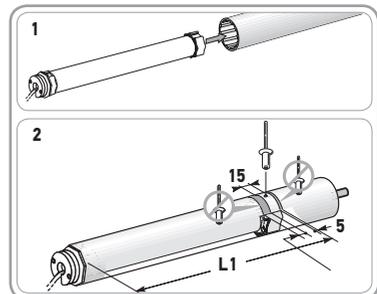
	d	e
Ø 40 x 1.5 mm	7 mm	8.5 mm
Ø 40 x 1 mm	6 mm	8.5 mm



2. 1. 3. Zusammenbau von Antrieb und Welle

- 1) Führen Sie den Antrieb in die Welle ein. Positionieren Sie bei Präzisionsrohren die Aussparung auf dem Adapter.
- 2) Fixieren Sie die Welle mit 3 Blindnieten Ø 4 mm am Mitnehmer, und zwar:
 - in einem Abstand von mind. 5 mm vom äußeren Rand des Mitnehmers: L1 - 5, und höchstens 15 mm vom äußeren Rand des Mitnehmers: L1 - 15

-  Die Schrauben bzw. Blindnieten dürfen nur am Mitnehmer angebracht werden, nicht am Antrieb.

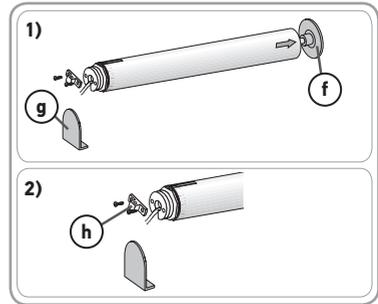


2. 1. 4. Einbau der Wellen-Antriebs-Einheit

1) Bringen Sie die Wellen-Antriebs-Einheit am Gegenlager **f** und am Antriebslager **g** an:

 Vergewissern Sie sich, dass die Wellen-Antriebs-Einheit am Gegenlager verriegelt ist. Damit wird verhindert, dass sich die Befestigung der Welle mit dem Antrieb vom Gegenlager löst, wenn der Rollladen seine untere Endlage erreicht.

2) Schrauben Sie das Anpassungsglied je nach Art des Lagers am Antriebskopf fest.



2. 2. VERKABELUNG

 Errichten, Prüfen, Inbetriebsetzen and Fehlerbehebung der Anlage darf nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden (DIN VDE 1000-100).

 Alle Kabel, die in Kontakt mit einer metallischen Wandung geraten könnten, müssen mit einer Hülse oder Ummantelung geschützt und isoliert werden.

 Bringen Sie die Kabel so an, dass sie nicht in Kontakt zu beweglichen Teilen geraten können.

 Wenn der Antrieb im Freien montiert wird und mit einem Netzkabel vom Typ H05-VVF versehen ist, ist das Netzkabel in einem UV-beständigen Rohr, z. B. einer Kabelwanne, zu verlegen.

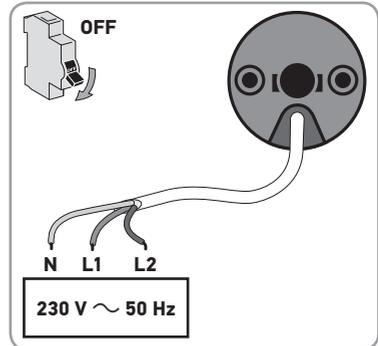
 Das Kabel des Ilmo 2 40 WT kann nicht demontiert werden. Wenn es beschädigt ist, müssen Sie den Antrieb zum Kundendienst bringen.

 Achten Sie darauf, dass das Netzkabel des Antriebs zugänglich bleibt: Es muss sich einfach austauschen lassen.

 Sehen Sie eine Schleife im Netzkabel vor, um das Eindringen von Wasser in den Antrieb zu vermeiden!

 Der ILMO 2 40 WT ist ein Antrieb der Klasse II, der über keine Erdung verfügt.

- Unterbrechen Sie die Spannungsversorgung..
- Schließen Sie den Antrieb gemäß den Angaben in unten stehender Tabelle an:



	Kabel		
	Neutralleiter (N)	Phase (L1)	Phase (L2)
230 V ~ 50 Hz	Blau	Braun	Schwarz

 Es ist möglich, mehrere Antriebe an eine gemeinsame Bedieneinheit anzuschließen. Beachten Sie hierzu folgende Formel:

$$\text{Anzahl der parallel anzuschließenden Antriebe} \leq \frac{\text{Ausschaltvermögen der Bedieneinheit (A) x 0,7}}{\text{Nennstromaufnahme des Antriebs (A) (siehe Technische Daten)}}$$

2. 3. INBETRIEBNAHME



Stellen Sie nach dem Befestigen des Rollladens an der Welle sicher, dass der feste Wellenverbinder so platziert ist, dass das oberste Profil senkrecht in die Führungsschienen einläuft, wenn sich der Rollladen in der unteren Endlage befindet (Kraft F). Verändern Sie gegebenenfalls die Anzahl der verwendeten Profile, um die Stellung des Wellenverbinders zu korrigieren, wenn sich der Rollladen in der unteren Endlage befindet.



Ziehen Sie die Tabellen und Montageanleitungen des Herstellers der festen Wellenverbinder zurate, um die für den jeweiligen Rollladen geeigneten Teile auszuwählen.



Verwenden Sie mindestens 2 feste Wellenverbinder, um den Rollladen an der Welle zu befestigen.

1) Schalten Sie die Spannungsversorgung wieder ein.

- Drücken Sie auf die AUF-Taste der Bedieneinheit:

- Bewegt sich der Rollladen aufwärts, ist die Inbetriebnahme beendet.

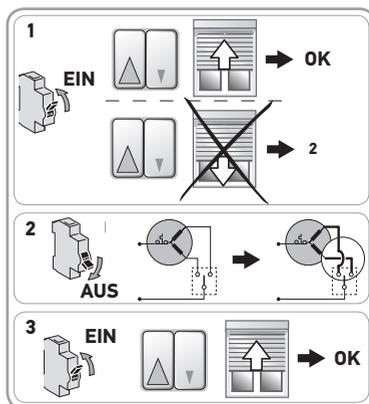
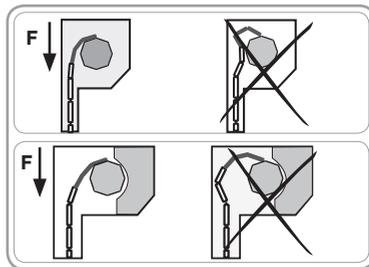
- Bewegt sich der Rollladen abwärts, gehen Sie bitte wie folgt vor.

2) Schalten Sie die Stromversorgung aus.

- Vertauschen Sie das braune und das schwarze Kabel an der Bedieneinheit.

3) Schalten Sie die Spannungsversorgung wieder ein.

- Drücken Sie auf die AUF-Taste, um die Drehrichtung zu überprüfen.



2. 4. TIPPS UND EMPFEHLUNGEN FÜR DIE INSTALLATION

2. 4. 1. Fragen zum ILMO 2 40 WT?

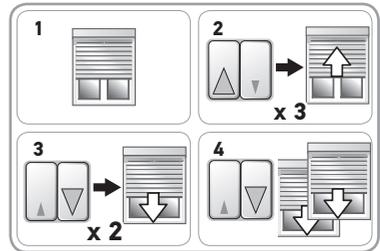
Störungen	Mögliche Ursachen	Lösungen
Der Rollladen bewegt sich in die falsche Richtung.	Die Verkabelung ist fehlerhaft.	Die Verkabelung überprüfen und ggf. ändern.
Der Rollladen funktioniert nicht.	Die Verkabelung ist fehlerhaft.	Die Verkabelung überprüfen und ggf. ändern.
	Der Überhitzungsschutz des Antriebs wurde ausgelöst.	Warten Sie ab, bis der Antrieb abgekühlt ist.
	Der Funksender ist nicht kompatibel.	Die Kompatibilität überprüfen und den Funksender ggf. austauschen.
Der Rollladen hält zu früh an.	Der Rollladen unterliegt während der Bewegungen einer Reibung an den Führungsschienen oder am Kasten, oder einer Interferenz zwischen Welle und Antrieb, usw.	Kontrollieren Sie die Montage des Rollladens und korrigieren Sie eventuelle Reibstellen.
	Der Antrieb wurde in einen neuen Rollladen eingebaut.	Falls der Fehler weiter besteht, den Antrieb auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.
Der Rollladen hält nicht in der unteren Endlage an.	Die verwendeten Befestigungen sind nicht geeignet.	Setzen Sie den Antrieb auf die Werkseinstellungen zurück, siehe Abschnitt "Rücksetzen auf Werkseinstellung".
Der Rollladen hält nicht in der oberen Endlage an.	Das Verriegelungssystem des Rollladens in der oberen Endlage entspricht nicht den Anforderungen.	Vergewissern Sie sich, dass der Rollladen über Wellenverbinder an der Welle befestigt ist.
		Kontrollieren Sie, ob an der Endleiste verschraubte Stopper, feste bzw. abnehmbare Stopper in der Führungsschiene oder eine Endleiste, die als Stopper fungiert, vorhanden sind.

2. 4. 2. Rücksetzen auf Werkseinstellung

2. 4. 2. 1. Über die Bedieneinheit des Rollladens

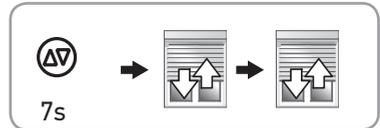
Befolgen Sie unbedingt jeden einzelnen der 4 nachfolgend beschriebenen Schritte, um das Zurücksetzen auf Werkseinstellung mit Erfolg durchführen zu können.

- 1) Bewegen Sie den Rollladen, bis er auf halber Höhe ist.
- 2) Wiederholen Sie den Schritt 3-mal hintereinander:
 - Drücken Sie auf die AUF-Taste, bis sich der Rollladen in Bewegung setzt. Lassen Sie anschließend den Knopf sofort wieder los.
- 3) Wiederholen Sie den folgenden Schritt 2-mal hintereinander:
 - Drücken Sie auf die AB-Taste, bis sich der Rollladen in Bewegung setzt. Lassen Sie anschließend den Knopf sofort wieder los.
- 4) Drücken Sie erneut auf die AB-Taste, bis der Rollladen 2 aufeinander folgende Bewegungen in die gleiche Richtung durchführt.
 - Der Antrieb wurde jetzt in seine Werkseinstellung zurückgesetzt.



2. 4. 2. 2. Mit Einstellkabel für einen drahtgebundenen elektronischen Antrieb

- Drücken Sie gleichzeitig auf die Tasten AUF/AB und des Einstellkabels, bis der Rollladen erst eine und dann noch eine zweite Auf-/Ab-Bewegung ausführt.
- Der Antrieb ist nun auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.

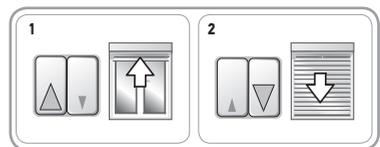


3. VERWENDUNG UND WARTUNG

Für diesen Antrieb sind keine Wartungsarbeiten erforderlich.

3. 1. AUF- UND ABFAHREN DES ROLLADENS

- 1) Drücken Sie auf die AUF-Taste:
 - Der Rollladen fährt hoch und bleibt bei Erreichen der oberen Endlage stehen, ohne dass eine Einstellung nötig ist.
- 2) Drücken Sie auf die AB-Taste:
 - Der Rollladen fährt runter und bleibt bei Erreichen der unteren Endlage stehen, ohne dass eine Einstellung nötig ist.



3. 2. HINDERNISERKENNUNG

Die automatische Hinderniserkennung schützt den Rollladenpanzer vor Schäden und ermöglicht das Entfernen der Hindernisse:

- Falls der Rollladenpanzer bei der Abwärtsbewegung auf ein Hindernis trifft, stoppt der Behang automatisch:
 - Drücken Sie auf die AUF-Taste, um den Rollladen zu entsperren.
- Falls der Rollladenpanzer bei der Aufwärtsbewegung auf ein Hindernis trifft, stoppt der Behang automatisch:
 - Drücken Sie auf die AB-Taste, um den Rollladen zu entsperren.

